

HALBJAHRESFINANZBERICHT

ZWEITAUSENDFÜNFUNDZWANZIG

1. Januar 2025 bis 30. Juni 2025

2025

4 Konzern-Zwischenlagebericht

- 5 Wirtschaftliche Rahmenbedingungen
- 6 Ertragslage
- 8 Vermögenslage
- 8 Finanzlage
- 9 Chancen- und Risikobericht
- 9 Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren
- 10 Wesentliche Ereignisse
- 10 Prognosebericht
- 10 Disclaimer

11 Konzern-Zwischenabschluss

- 12 Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
- 13 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 14 Konzern-Bilanz Aktiva
- 15 Konzern-Bilanz Passiva
- 16 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 17 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

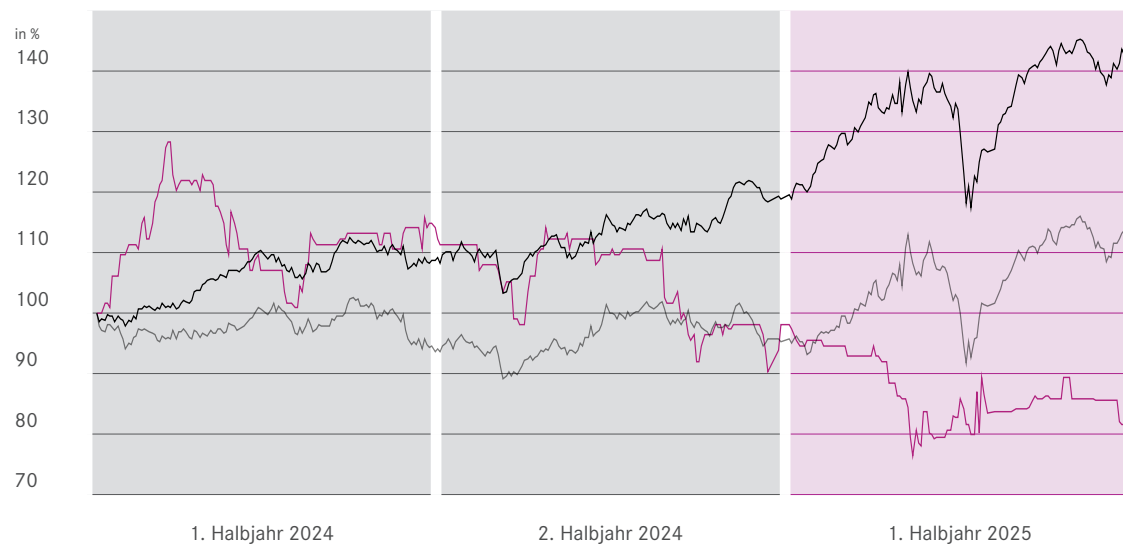
18 Konzern-Anhang

- 19 Allgemeine Angaben
- 19 Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze
- 20 Konsolidierungskreis
- 22 Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
- 22 Ergebnis je Aktie
- 23 Bilanz
- 23 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 23 Angaben zu Investitionen, Desinvestitionen und Abschreibungen
- 23 Dividende
- 24 Segmentberichterstattung
- 26 Angaben zu nahestehenden Personen
- 26 Finanzinstrumente
- 29 Eventualschulden
- 29 Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums (Nachtragsbericht)
- 29 Versicherung der gesetzlichen Vertreter

KENNZAHLEN DES ERSTEN HALBJAHRES 2025 nach IFRS	01.01. - 30.06.2025	01.01. - 30.06.2024	Prozentuale Veränderung	Absolute Veränderung
Umsatz	122.709 T€	126.664 T€	-3,1 %	-3.955 T€
EBITDA	20.177 T€	19.256 T€	+4,8 %	+921 T€
EBITDA-Marge	16,4 %	15,2 %	-	-
EBIT	3.672 T€	3.580 T€	+2,6 %	+92 T€
EBIT-Marge	3,0 %	2,8 %	-	-
Konzernperiodenergebnis	1.260 T€	1.510 T€	-16,5 %	-250 T€
Ergebnis je Aktie (verwässert = unverwässert)	0,16 €	0,19 €	-	-
EK-Quote (Stichtag 30.06.)	21,4 %	18,5 %	-	-
Mitarbeiter/innen (Stichtag 30.06.)	2.072	2.196	-5,6 %	-124

PERFORMANCE DER AKTIE MÜLLER – DIE LILA LOGISTIK SE
Börse Xetra 01.01.2024 – 30.06.2025

■ LILA LOGISTIK ■ DAX ■ MDAX



STAMMDATEN

WKN	621468
ISIN	DE0006214687
Bezeichnung	Müller – Die lila Logistik SE
Kürzel / RIC	MLLG.DE
Reuters-Kategorie	Aktien
Wertpapiergruppe	Dt. Inhaberaktien (St.)
Wertpapierart	Stammaktien
Sektor	Transport + Logistik
Subsektor	Logistik
Währung	Euro

KONZERN- ZWISCHENLAGE- BERICHT

5	Wirtschaftliche Rahmenbedingungen
6	Ertragslage
8	Vermögenslage
8	Finanzlage
9	Chancen- und Risikobericht
9	Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren
10	Wesentliche Ereignisse
10	Prognosebericht
10	Disclaimer

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Wachstum der Weltwirtschaft durch hohe Unsicherheit und aggressive Zollpolitik belastet.

Die weltwirtschaftlichen Aussichten werden laut dem Institut für Weltwirtschaft (IfW) weiterhin durch die hohe Unsicherheit über die Wirtschaftspolitik in den Vereinigten Staaten und insbesondere eine aggressive Zollpolitik belastet. Die Androhung von Zöllen hatte die wirtschaftliche Aktivität zu Jahresbeginn zwar sogar angeregt, weil Lieferungen in die Vereinigten Staaten vorgezogen wurden. Doch diese Nachfrage wird dementsprechend in den kommenden Monaten fehlen und die negativen Wirkungen der Zölle verstärken. Die Geldpolitik wird in den Vereinigten Staaten zurückhaltender gelockert als bisher angenommen, im Euroraum dagegen etwas stärker. Während sich das konjunkturelle Wachstum in den Vereinigten Staaten verlangsamt und die Konjunktur in China angesichts der eingetrübten Perspektiven für die Exporte nicht in Schwung kommt, dürfte sich die Wirtschaft in Europa leicht beleben. Dem IfW entsprechend dürfte die Weltwirtschaft in den Jahren 2025 und 2026 um jeweils 2,9 % zulegen. Da die Unsicherheit über die Wirtschaftspolitik, nicht nur bezüglich der Handelspolitik, insbesondere in den Vereinigten Staaten stark gestiegen ist, könnte die US-Wirtschaft stärker beeinträchtigt werden als in der Prognose erwartet. Zusätzliche Zölle oder Eskalationen wie im April zwischen den Vereinigten Staaten und China würden die Weltwirtschaft stärker belasten (vgl. Kieler Konjunkturberichte „Weltwirtschaft im Sommer 2025“ des IfW, Kiel, 11. Juni 2025).

Leichte Belebung der Konjunktur im Euroraum.

Die Experten des IfW erwarten trotz des handelspolitischen Gegenwinds eine leichte Belebung der Konjunktur im Euroraum. Dazu tragen sowohl die sukzessive Stärkung des privaten Konsums als auch zunehmende Investitionen bei. Eine Ausweitung der Verteidigungsausgaben im Euroraum dürfte in diesem Jahr allenfalls geringe Impulse setzen, aber im Laufe des kommenden Jahres spürbar expansiv wirken. Der Anstieg des Bruttoinlandsprodukts wird laut der Prognose des IfW in diesem Jahr voraussichtlich 1,1 % und im kommenden Jahr 1,2 % betragen, nachdem der Anstieg in den Vorjahren bei lediglich 0,6 % (2023) bzw. 0,8 % (2024) gelegen hatte. Das Institut geht dabei davon aus, dass sich die Inflationsrate angesichts der moderaten Konjunkturentwicklung auf 2,1 % im Jahr 2025 und 1,9 % im Jahr 2026 reduzieren sollte und damit im Durchschnitt der beiden Jahre dem Inflationsziel der Europäischen Zentralbank entsprechen wird (vgl. Kieler Konjunkturberichte „Weltwirtschaft im Sommer 2025“ des IfW, Kiel, 11. Juni 2025).

Die Konjunktur in Deutschland stagniert.

Laut der aktuellsten Veröffentlichung des IfW ist die Wirtschaftsleistung in Deutschland zu Beginn des Jahres deutlich gestiegen. Darüber hinaus scheinen die Unternehmen auch wieder etwas zuversichtlicher in die Zukunft zu blicken, obwohl die wirtschaftliche Dynamik als Folge der US-Handelspolitik zunächst noch verhalten bleiben dürfte. Neben den dämpfenden Effekten der höheren US-Zölle werden auch die vorgezogenen Lieferungen in die Vereinigten Staaten, die zu dem guten Jahresauftakt beigetragen hatten, die Produktion zwischenzeitlich belasten. Das IfW prognostiziert deshalb für das laufende Jahr ein leichtes Wachstum des BIP um +0,3 % und für das Jahr 2026 ein Wachstum des BIP um +1,6 %, da sich dann die ungleich größeren finanzpolitischen Spielräume der neuen Bundesregierung zunehmend bemerkbar machen sollten. In dieser Prognose ist unterstellt, dass die expansive Finanzpolitik im Jahr 2026 die Zuwachsrate um etwa 0,8 Prozentpunkte erhöhen und die höheren US-Zölle die Expansion in diesem und im kommenden Jahr um zusammengekommen -0,3 Prozentpunkte dämpfen wird. Neben der US-Handelspolitik macht den deutschen Exporteuren weiterhin vor allem die deutlich gesunkene Wettbewerbsfähigkeit zu schaffen (vgl. Kieler Konjunkturberichte „Deutsche Wirtschaft im Sommer 2025“ des IfW, Kiel, 11. Juni 2025).

Logistik-Indikator: Tiefpunkt erreicht?

In der deutschen Logistikwirtschaft verschlechterte sich das Geschäftsklima im Vergleich zum Vorquartal. Der Index lag im zweiten Quartal 2025 bei 81,7 Punkten, was dem tiefsten Stand der letzten anderthalb Jahre entspricht. Interessant sind die Feinheiten des Indikators: Während die Kosten in der Logistik deutlich steigen, bleiben die Preisplanungen der Dienstleister recht stabil. Dies deutet auf Überkapazitäten im Markt hin. Der Wettbewerb um die Aufträge bleibt somit hart, Aufträge können oft nur auf Kosten der Marge gewonnen werden. Der Welthandel bleibt nach wie vor der größte Unsicherheitsfaktor, insbesondere mit Blick auf die Gefahr von weiteren Zöllen. Verbunden mit der Aussicht, dass die Milliarden des Sondervermögens für Infrastruktur und Verteidigung in absehbarer Zeit den Weg in die Wirtschaft finden, gibt dies Hoffnung für Wachstum in naher Zukunft. Die BVL vertritt den Standpunkt, dass es diesen Optimismus in Deutschland braucht, um trotz der widrigen aktuellen Lage neue Investitionen anzugehen und das Logistik-Geschäft weiterzuentwickeln (vgl. Logistik-Indikator vom 2. Quartal 2025: „Unsicherheit und fehlendes Vertrauen lähmen den Wirtschaftsbereich: Tiefpunkt könnte erreicht sein“, Bundesvereinigung Logistik (BVL), Veröffentlichung vom 18. Juni 2025).

ERTRAGSLAGE

Umsatzentwicklung

Die Umsatzerlöse der Lila Logistik Gruppe entwickelten sich in schwierigem konjunkturellen Umfeld im ersten Halbjahr 2025 gegenüber dem Vorjahr um -3,1 % rückläufig und lagen bei 122.709 T€ (Vorjahr: 126.664 T€). Umsatzrückgänge infolge von rückläufigen Volumina im Bereich Automotive konnten nicht vollständig durch die breite Diversifizierung an anderen Standorten und in anderen Branchen kompensiert werden. Umsatzwachstum im Vergleich zum Vorjahreszeitraum konnte insbesondere in den Branchen Defense & Security, Electronics sowie Medical & Pharma erzielt werden.

Ergebnisentwicklung

Die Lila Logistik Gruppe erwirtschaftete im ersten Halbjahr 2025 ein EBIT in Höhe von 3.672 T€ (Vorjahr: 3.580 T€). Im operativen Geschäft gelang es der Unternehmensgruppe somit, den rückläufigen Umsatz durch Kostenreduktionen zu kompensieren.

Die Materialaufwendungen der Lila Logistik Gruppe reduzierten sich unter anderem infolge der Aufgabe des Distributionsgeschäfts an zwei Standorten im Bereich Electronics auf -28.308 T€ (Vorjahr: -30.603 T€).

Der Personalaufwand lag mit -52.632 T€ um -1,3 % unter dem Vorjahresniveau (Vorjahr: -53.307 T€). Die Personalkostenquote als Verhältnis zwischen Personalaufwand und Umsatzerlösen stieg von -42,1 % auf -42,9 %. Der Anstieg der Personalkostenquote resultiert größtenteils aus Restrukturierungskosten infolge des Auslaufs eines Kundenvertrags am Standort Besigheim, ist also durch einen Einmaleffekt in Höhe von 458 T€ belastet. Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter/innen belief sich auf 2.092 (Vorjahr: 2.208). Die Veränderung zum Vorjahr ist überwiegend auf Personalabbau an Standorten mit Kunden aus der Automotive-Branche zurückzuführen. Der Personalabbau war lediglich am Standort Besigheim mit Restrukturierungskosten verbunden und erfolgte an den übrigen Standorten im In- und Ausland im Rahmen der natürlichen Fluktuation sowie durch das Auslaufen von befristeten Arbeitsverträgen.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände erhöhten sich auf -16.504 T€ (Vorjahr: -15.676 T€), unter anderem durch die Verkürzung der Nutzungsdauer für die auf Lagerung von Nutzfahrzeuggeladen ausgelegte Regalanlage eines Standorts. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierten sich auf -23.884 T€ (Vorjahr: -25.667 T€), ein wesentlicher Grund dafür war der geringere Einsatz von Fremdpersonal.

Das EBITDA (operatives Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände) konnte um +4,8 % auf 20.177 T€ gesteigert werden (Vorjahr: 19.256 T€).

Zum 30. Juni 2025 betrug der Saldo aus sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen sowie Finanzierungsaufwendungen -2.291 T€ (Vorjahr: -2.191 T€). In dem Saldo enthalten sind Stichtagsverluste aufgrund der Bewertung von Zinsderivaten in Höhe von -11 T€ (Vorjahr: Stichtagsverluste -44 T€), sowie aus der Fremdwährungsumrechnung in Höhe von -9 T€ (Vorjahr: Stichtagsgewinne 15 T€).

Im ersten Halbjahr 2025 fiel ein Steueraufwand in Höhe von -121 T€ an (Vorjahr: 121 T€ Steuerertrag durch Erhöhung der aktiven latenten Steuern auf Verlustvträge).

Das Konzernperiodenergebnis belief sich zum 30. Juni 2025 auf 1.260 T€ (Vorjahr: 1.510 T€). Das entspricht einem rechnerischen Gewinn pro Aktie in Höhe von 16 Eurocent (Vorjahr: 19 Eurocent). Die Gesamtergebnisrechnung wird im Konzernanhang des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses zum 30. Juni 2025 beschrieben.

Geschäftsbereiche

Die Lila Logistik Gruppe gliedert ihr breites Dienstleistungsportfolio in die Segmente Lila Operating und Lila Real Estate. Die Segmentberichterstattung an den Verwaltungsrat erfolgt auf Basis handelsrechtlicher Kennzahlen, die für die externe Berichterstattung auf IFRS übergeleitet werden.

Die Umsatzerlöse des Segments Lila Operating mit ihren logistischen Lagertätigkeiten (im Bereich Warehousing) und produktionsnahen Tätigkeiten (im Bereich Assembling) sowie mit Transporten (im Bereich Delivery) verringerten sich von 126.413 T€ im Vorjahr auf 122.440 T€. Umsatzrückgänge an Automotive-Standorten konnten dabei durch Umsatzsteigerungen an anderen Standorten mit Kunden aus anderen Branchen wie Defense & Security, Electronics sowie Medical & Pharma nicht kompensiert werden. Das nicht konsolidierte handelsrechtliche EBIT des Segments Lila Operating betrug 1.553 T€ (Vorjahr: 1.374 T€), was einer EBIT-Marge in Höhe von 1,3 % entspricht (Vorjahr: 1,1 %).

Die Umsatzerlöse für das Berichtssegment Lila Real Estate lagen mit 2.879 T€ leicht über Vorjahresniveau (Vorjahr: 2.829 T€). Das nicht konsolidierte, handelsrechtliche EBIT des Segments Lila Real Estate lag mit 1.673 T€ knapp unter dem Vorjahreswert von 1.714 T€. Somit zeigt sich der Bereich Real Estate weiterhin und wie geplant als stabile Ertragsquelle für den Konzern.

Die Umsatz- und Ergebnisentwicklung der Geschäftssegmente sind in nachfolgenden Tabellen ersichtlich:

Angaben in T€		
01.01. - 30.06.2025	Umsatzerlöse	EBIT
Lila Operating	122.440	1.553
Lila Real Estate	2.879	1.673
01.01. - 30.06.2024	Umsatzerlöse	EBIT
Lila Operating	126.413	1.374
Lila Real Estate	2.829	1.714

VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme hat sich zum 30. Juni 2025 gegenüber dem 31. Dezember 2024 um -7.598 T€ auf 193.511 T€ verringert.

Die Aktivseite der Bilanz zum 30. Juni 2025 zeigt insgesamt eine Verringerung der langfristigen Vermögenswerte auf 149.419 T€ im Vergleich zu 152.218 T€ zum Jahresende 2024. Die Sachanlagen erhöhten sich im Wesentlichen infolge der Investition in die Infrastruktur und die Automatisierungsanlage am Standort Blaufelden auf 86.730 T€ (31. Dezember 2024: 83.324 T€). Die Nutzungsrechte reduzierten sich dagegen im Vergleich zum 31. Dezember 2024 um -6.077 T€ auf 49.963 T€.

Die kurzfristigen Vermögenswerte sanken um -4.800 T€ und beliefen sich zum 30. Juni 2025 auf 44.091 T€ (31. Dezember 2024: 48.891 T€). Wesentliche Veränderungen ergaben sich durch den Rückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente auf 8.404 T€ (31. Dezember 2024: 16.000 T€), insbesondere infolge der Vorfinanzierung der Automatisierungsinvestition am Standort Blaufelden durch Eigenmittel. Zudem verringerten sich die Steuererstattungsansprüche auf 1.735 T€ (31. Dezember 2024: 2.892 T€). Gegenläufig erhöhten sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf 26.622 T€ (31. Dezember 2024: 23.851 T€) und sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte auf 6.562 T€ (31. Dezember 2024: 5.411 T€).

Auf der Passivseite der Bilanz beliefen sich die langfristigen Schulden der Lila Logistik Gruppe auf 92.733 T€ und lagen somit um -10.282 T€ unter dem Wert von 103.015 T€ per 31. Dezember 2024. Die langfristigen Leasingverbindlichkeiten sanken infolge der Tilgung sowie der Umgliederung in kurzfristige Leasingverbindlichkeiten auf 30.844 T€ (31. Dezember 2024: 38.885 T€). Die langfristigen Darlehen verringerten sich infolge der planmäßigen Tilgung um -2.000 T€ auf 44.998 T€ (31. Dezember 2024: 46.998 T€).

Die kurzfristigen Schulden erhöhten sich zum Bilanzstichtag auf 59.461 T€ (31. Dezember 2024: 57.433 T€). Die kurzfristigen Darlehen und der kurzfristige Anteil an langfristigen Darlehen lagen zum Bilanzstichtag mit 4.000 T€ exakt auf Vorjahresniveau (31. Dezember 2024: 4.000 T€). Der kurzfristige Anteil der Leasingverbindlichkeiten lag mit 24.486 T€ über dem Niveau des letzten Jahresabschlusstichtags (31. Dezember 2024: 22.618 T€). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich stichtagsbedingt auf 9.737 T€ (31. Dezember 2024: 8.506 T€), während die sonstigen kurzfristigen Schulden auf 16.951 T€ abgebaut wurden (31. Dezember 2024: 17.665 T€).

Das Eigenkapital zum 30. Juni 2025 erhöhte sich auf 41.316 T€ (31. Dezember 2024: 40.662 T€); die Eigenkapitalquote verbesserte sich somit auf 21,4 % (31. Dezember 2024: 20,2 %).

FINANZLAGE

Aus der betrieblichen Tätigkeit flossen der Lila Logistik Gruppe in den ersten sechs Monaten 2025 Mittel in Höhe von 17.813 T€ zu (Vorjahr 30.06.2024: 17.727 T€). Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit konnte somit trotz der rückläufigen Umsätze stabil gehalten werden. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich, geprägt durch Investitionen in die Infrastruktur und die Automatisierungsanlage am Standort Blaufelden, auf -7.880 T€ (Vorjahr 30.06.2024: -3.004 T€). Aus Finanzierungstätigkeit resultierte im ersten Halbjahr 2025 ein Mittelabfluss der Lila Logistik Gruppe in Höhe von -17.541 T€ (Vorjahr 30.06.2024: -17.274 T€).

Die liquiden Mittel betrugen zum Ende des ersten Halbjahres 8.404 T€ (Vorjahr 30.06.2024: 11.513 T€).

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Im Zuge des kontinuierlichen Risiko- und Chancenmanagements der Lila Logistik Gruppe werden Risiken entsprechend geprüft und bewertet. Im Vergleich zu den im Lagebericht 2025 genannten und erläuterten Chancen und Risiken sind im Verlauf des ersten Halbjahres 2025 keine weiteren Risiken hinzugekommen.

Chancen für die Unternehmensgruppe liegen insbesondere in der Nutzung bestehender Erweiterungsflächen an eigenen Standorten in Deutschland, Polen und Tschechien, sowie dem weiteren Ausbau der Digitalisierungs- und Automatisierungslösungen an bestehenden und neuen Standorten.

NICHTFINANZIELLE LEISTUNGSINDIKATOREN

Die Lila Logistik Gruppe und die Müller - Die lila Logistik SE sind gemäß §§ 289b Abs. 1 und 315b Abs. 1 HGB verpflichtet, den Lagebericht um eine nichtfinanzielle Erklärung zu erweitern. Hierbei verweisen wir auf die Nachhaltigkeitserklärung des Geschäftsjahres 2024. Diese wurde in Anlehnung an die European Sustainability Standards (ESRS) auf konsolidierter Basis erstellt. Sie erfüllt gleichzeitig die Anforderungen an die nichtfinanziellen Berichtspflichten nach §§ 315b bis 315c HGB (nichtfinanzieller Konzernbericht). Die Nachhaltigkeitserklärung wird nach § 325 HGB auf der Internetseite der Gesellschaft unter <https://www.lila-logistik.com/de/corporate-social-responsibility> veröffentlicht. An den grundsätzlichen Aussagen zu Umwelt-, Arbeitnehmer- und Sozialbelangen, Achtung der Menschenrechte sowie Bekämpfung von Korruption, Bestechung und Geldwäsche hat sich nichts geändert.

Personal

Gegenüber dem Vorjahresstichtag reduzierte sich die Beschäftigtenzahl zum Halbjahr 2025 um -5,6 %. Insgesamt waren zum 30. Juni 2025 an den Standorten und Betriebsstätten der Lila Logistik Gruppe 2.072 Mitarbeiter/innen beschäftigt (30.06.2024: 2.196 Mitarbeiter/innen). Die Verringerung der Beschäftigtenzahl resultiert größtenteils aus der auslastungsbedingten Anpassung des Personalbestands an Standorten mit Kunden aus der Automotive-Branche. Die Zahl der Auszubildenden und Studierenden lag mit 37 unter dem Niveau des Vorjahres (30.06.2024: 46). In Deutschland waren 88,1 % der Belegschaft tätig (30.06.2024: 86,6 %). 11,9 % arbeiteten in den ausländischen Standorten und Betriebsstätten der Lila Logistik Gruppe (30.06.2024: 13,4 %).

Forschung und Entwicklung

Im Rahmen der logistischen Beratung und Umsetzung entwickelt die Lila Logistik Gruppe Methoden und Instrumente zur Optimierung von logistischen Prozessen. Da der Konzern als Dienstleistungsunternehmen keine Forschung und Entwicklung im engeren Sinne betreibt, gibt es keine berichtspflichtigen Sachverhalte.

WESENTLICHE EREIGNISSE

Hauptversammlung

Die ordentliche Hauptversammlung der Müller – Die lila Logistik SE fand am 4. Juni 2025 in Stuttgart statt und wurde durch den stellvertretenden Verwaltungsratsvorsitzenden, Herr Christoph Schubert, geleitet. Allen der Hauptversammlung vorgelegten Beschlussvorschlägen wurde mit der erforderlichen Mehrheit zugestimmt. Auf der Internetseite der Gesellschaft sind die Einladung sowie weitere Unterlagen zur Hauptversammlung abrufbar.

Verwaltungsrat

Die ordentliche Hauptversammlung der Müller – Die lila Logistik SE wählte Herrn Dr.-Ing. Peer Schreiner sowie Herrn Christian Schorndorfer mit Wirkung zum 4. Juni 2025 neu in den Verwaltungsrat, der somit nun aus fünf Mitgliedern besteht.

PROGNOSEBERICHT

Die Unternehmensgruppe rechnet für das laufende Geschäftsjahr 2025 trotz reduzierter Volumina bei mehreren Kunden aus dem Bereich Automotive weiterhin mit Umsatzerlösen zwischen 245 Mio. € und 253 Mio. €. Für das operative Betriebsergebnis (EBIT) bestätigt die Unternehmensleitung ebenfalls die bisher veröffentlichte Prognose und rechnet weiterhin mit einem EBIT von 7,0 Mio. € bis 8,3 Mio. €.

Wir weisen darauf hin, dass die tatsächlichen Ergebnisse von diesen Prognosen abweichen können.

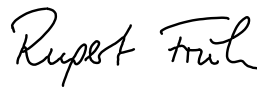
DISCLAIMER

Der Lagebericht enthält zukunftsbezogene Aussagen über erwartete Entwicklungen. Die Aussagen basieren auf aktuellen Einschätzungen und sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet. Die tatsächlich eintretenden Ereignisse können von den hier formulierten Aussagen abweichen.

Besigheim, im August 2025



Michael Müller
CEO



Rupert Fröh
CFO

KONZERN- ZWISCHEN- ABSCHLUSS

- 12 Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
- 13 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 14 Konzern-Bilanz Aktiva
- 15 Konzern-Bilanz Passiva
- 16 Konzern-Kapitalflussrechnung
- 17 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

KONZERN-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

(nach IFRS, ungeprüft)

Angaben in €

	01.01.2025 - 30.06.2025	01.01.2024 - 30.06.2024
Umsatzerlöse	122.709.143	126.663.688
Bestandsveränderung an fertigen und unfertigen Leistungen	-28.806	-38.128
Sonstige betriebliche Erträge	2.320.228	2.206.830
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Leistungen	-28.307.886	-30.602.657
Personalaufwand	-52.631.999	-53.307.152
Abschreibungen und Wertminderungen von immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und Sachanlagen	-16.504.421	-15.676.177
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-23.884.087	-25.666.884
Betriebsergebnis (EBIT)	3.672.172	3.579.520
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	119.157	308.266
Finanzierungsaufwendungen	-2.410.648	-2.499.456
Finanzergebnis	-2.291.491	-2.191.190
Konzernperiodenergebnis vor Steuern	1.380.681	1.388.330
Ertragsteuern	-120.790	121.342
Konzernperiodenergebnis	1.259.891	1.509.672
Davon entfallen auf:		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	1.259.891	1.509.672
andere Gesellschafter	0	0
Ergebnis je Aktie		
Verwässertes/Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	0	0

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

(nach IFRS, ungeprüft)

Angaben in €

	01.01.2025 - 30.06.2025	01.01.2024 - 30.06.2024
Konzernperiodenergebnis	1.259.891	1.509.672
Posten die nicht nachträglich in die Konzern-Gewinn- und-Verlust-Rechnung umklassifiziert werden		
Pensionsverpflichtungen	0	13.015
Latente Steuern	0	0
Summe	0	13.015
Posten die nachträglich in die Konzern-Gewinn-und- Verlust-Rechnung umklassifiziert werden		
Veränderung des Ausgleichspostens aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	190.263	-82.118
Summe	190.263	-82.118
Sonstiges Ergebnis	190.263	-69.103
Konzern-Gesamtergebnis	1.450.154	1.440.569
Davon entfallen auf		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	1.450.154	1.440.569
andere Gesellschafter	0	0

KONZERN-BILANZ AKTIVA

(nach IFRS, ungeprüft)

Angaben in €	30.06.2025	31.12.2024
AKTIVA		
Immaterielle Vermögenswerte	2.962.043	2.877.337
Geschäfts- oder Firmenwerte	6.642.666	6.642.666
Sachanlagen	86.730.416	83.324.477
Nutzungsrechte	49.963.428	56.040.346
Finanzielle Vermögenswerte	117.918	373.679
Latente Steuern	3.002.834	2.959.165
Summe Langfristige Vermögenswerte	149.419.305	152.217.670
Sonstige Vermögenswerte	6.561.812	5.411.491
Steuererstattungsansprüche	1.735.456	2.892.414
Vorräte	660.795	666.141
Forderungen gegen nahestehende Personen und assoziierte Unternehmen	107.567	69.661
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	26.621.846	23.851.351
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	8.403.993	16.000.357
Summe Kurzfristige Vermögenswerte	44.091.469	48.891.415
Summe Aktiva	193.510.774	201.109.085

KONZERN-BILANZ PASSIVA

(nach IFRS, ungeprüft)

Angaben in €	30.06.2025	31.12.2024
PASSIVA		
Darlehen	44.997.500	46.997.500
Sonstige finanzielle Schulden	8.181.091	8.181.476
Leasingverbindlichkeiten	30.844.419	38.884.992
Sonstige Rückstellungen	615.480	748.273
Pensionsrückstellungen	1.546.082	1.585.492
Sonstige Schulden	0	0
Latente Steuern	6.548.682	6.617.063
Summe langfristige Schulden	92.733.254	103.014.796
Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	4.000.000	4.000.000
Sonstige finanziellen Schulden	14.123.320	14.778.948
Leasingverbindlichkeiten	24.485.605	22.618.019
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.737.183	8.505.809
Sonstige Rückstellungen	2.658.968	2.381.794
Steuerschulden	1.628.905	2.261.545
Sonstige Schulden	2.827.244	2.886.457
Summe kurzfristige Schulden	59.461.225	57.432.572
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	7.955.750	7.955.750
Kapitalrücklage	9.666.396	9.666.396
Gewinnrücklagen	25.811.849	25.347.533
Kumuliertes sonstiges Eigenkapital	-2.117.700	-2.307.962
Summe Eigenkapital der Aktionäre des Mutterunternehmens	41.316.295	40.661.717
Andere Gesellschafter	0	0
Summe Eigenkapital	41.316.295	40.661.717
Summe Passiva	193.510.774	201.109.085

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

(nach IFRS, ungeprüft)

Angaben in €

	01.01.2025 - 30.06.2025	01.01.2024 - 30.06.2024
Konzernperiodenergebnis vor Steuern	1.380.681	1.388.330
Abschreibungen und Wertminderungen	16.504.421	15.676.177
Sonstige zahlungsunwirksame Veränderungen	142.085	84.474
Veränderung der Rückstellungen	104.972	434.212
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen und zur Veräußerung bestimmter Vermögenswerte	303.653	-5.135
Veränderung der latenten Steuern, Steuererstattungsansprüche und Steuerschulden	-1.016	71.698
Veränderung der Vorräte	5.346	49.311
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und der Forderungen gegen nahestehende Personen und Unternehmen sowie Beteiligungsunternehmen	-2.808.401	1.124.755
Veränderung sonstiger kurz- und langfristiger Vermögenswerte	-894.559	-992.628
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltenen Anzahlungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen und Unternehmen sowie Beteiligungsunternehmen	1.207.243	719.473
Veränderung sonstiger Schulden	-715.225	-1.892.521
Finanzergebnis	2.291.491	2.191.190
Ertragssteuerzahlungen	292.493	-1.122.750
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	17.813.184	17.726.586
Auszahlungen aus dem Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	-643.638	-848.606
Auszahlungen aus dem Erwerb von Sachanlagevermögen	-7.395.560	-3.033.556
Einzahlungen aus dem Verkauf von langfristigen Vermögenswerten und von zur Veräußerung bestimmter Vermögenswerte	74.949	654.036
Erhaltene Zinsen	84.335	223.902
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-7.879.914	-3.004.224
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- und langfristigen Darlehen	0	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-2.000.000	-2.641.103
Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens	-795.575	0
Tilgungsanteil aus Leasingzahlungen	-12.235.197	-12.109.375
Zinszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-940.608	-807.369
Zinszahlungen	-1.569.444	-1.716.508
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-17.540.824	-17.274.355
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel	-7.607.554	-2.551.993
Wechselkursbedingte Veränderungen der Zahlungsmittel	11.190	3.375
Zahlungsmittel zu Beginn der Periode	16.000.357	14.061.543
Zahlungsmittel am Ende der Periode	8.403.993	11.512.925
davon aus der Veränderung des Konsolidierungskreises	0	0

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

(nach IFRS, ungeprüft)

ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS 2025

Angaben in €

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinnrücklagen einschl. Ergebnisvortrag und Konzernergebnis	Kumuliertes sonstiges Eigenkapital	Andere Gesell- schafter	Eigenkapital (gesamt)
Stand am 1. Januar 2025	7.955.750	9.666.396	25.347.533	-2.307.962	0	40.661.717
Konzernperiodenergebnis			1.259.891			1.259.891
Dividendenzahlung			-795.575			-795.575
Sonstiges Ergebnis				190.263		190.263
Stand am 30. Juni 2025	7.955.750	9.666.396	25.811.849	-2.117.700	0	41.316.295

ENTWICKLUNG DES EIGENKAPITALS 2024

Angaben in €

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinnrücklagen einschl. Ergebnis- vortrag und Konzernergebnis	Kumuliertes sonstiges Eigenkapital	Andere Gesell- schafter	Eigenkapital (gesamt)
Stand am 1. Januar 2024	7.955.750	9.666.396	21.519.539	-2.088.265	0	37.053.420
Konzernperiodenergebnis			1.509.672			1.509.672
Dividendenzahlung						0
Sonstiges Ergebnis				-69.103		-69.103
Stand am 30. Juni 2024	7.955.750	9.666.396	23.029.212	-2.157.369	0	38.493.989

KONZERN- ANHANG

ZUM VERKÜRZTEN KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS
ZUM 30. JUNI 2025 GEMÄSS IAS 34 (UNGEPRÜFT)

19	Allgemeine Angaben
19	Zusammenfassung der wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze
20	Konsolidierungskreis
22	Konzern-Gewinn-und-Verlust-Rechnung
22	Ergebnis je Aktie
23	Bilanz
23	Konzern-Kapitalflussrechnung
23	Angaben zu Investitionen, Desinvestitionen und Abschreibungen
23	Dividende
24	Segmentberichterstattung
26	Angaben zu nahestehenden Personen
26	Finanzinstrumente
29	Eventualschulden
29	Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums (Nachtragsbericht)
29	Versicherung der gesetzlichen Vertreter

1. ALLGEMEINE ANGABEN

Der vorliegende Konzernanhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss beschreibt die Entwicklung des Konzerns der Müller – Die lila Logistik SE (im Folgenden auch Lila Logistik Gruppe genannt) für das erste Halbjahr 2025.

Die in das Handelsregister des Amtsgerichtes Stuttgart unter der Nummer HRB 777931 eingetragene Müller – Die lila Logistik SE hat ihren Sitz in der Ferdinand-Porsche-Straße 6 in 74354 Besigheim-Ottmarsheim, Deutschland.

2. ZUSAMMENFASSUNG DER WESENTLICHEN RECHNUNGSLEGUNGS-GRUNDSÄTZE

Grundlagen der Erstellung

Der Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2025 ist in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 (Interim Financial Reporting) und in Anwendung von § 315e HGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt worden, einschließlich der Interpretationen des IFRS Interpretations Committee (IFRS IC), die durch die EU-Kommission in europäisches Recht übernommen wurden.

Der Halbjahresfinanzbericht der Lila Logistik Gruppe umfasst nach den Vorschriften des § 115 Abs. 2 i. V. m. § 117 Nr. 2 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) einen verkürzten Konzern-Zwischenabschluss, einen Konzern-Zwischenlagebericht sowie die Versicherung der gesetzlichen Vertreter nach § 297 Abs. 2 Satz 4, § 315 Abs. 1 Satz 5 HGB. Er enthält nicht sämtliche für den Abschluss eines Geschäftsjahres erforderlichen Angaben und sollte deshalb im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 gelesen werden.

Der Halbjahresfinanzbericht der Lila Logistik Gruppe wird keiner prüferischen Durchsicht oder einer Abschlussprüfung im Sinne des § 317 HGB unterzogen.

Sofern nicht anders vermerkt sind alle Beträge in Euro (€) oder Tausend Euro (T€) angegeben. Rundungsdifferenzen können aus rechentechnischen Gründen in Höhe von +/- einer Einheit (€, T€ oder %) auftreten.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Erstellung dieses Konzern-Zwischenabschlusses haben die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden Anwendung gefunden wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024. Nähere Angaben zu den angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden befinden sich im Anhang des Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2024. Umsatzabhängige und zyklische Sachverhalte werden unterjährig auf der Grundlage der jährlichen Unternehmensplanung, soweit wesentlich, abgegrenzt.

Anwendung neuer Rechnungslegungsstandards

Im ersten Halbjahr 2025 sind keine (für den Konzern relevanten) Standards und Interpretationen in Kraft getreten und angewendet worden, die wesentliche Auswirkungen auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage des Konzerns haben.

Geschäfts- und Firmenwert

Der Geschäfts- oder Firmenwert teilt sich auf die zahlungsmittelgenerierenden Einheiten folgendermaßen auf:

AUFTEILUNG GESCHÄFTS- ODER FIRMENWERT

Angaben in T€

	30.06.2025	31.12.2024
Müller - Die lila Logistik GmbH & Co. KG	2.599	2.599
Müller - Die lila Logistik Deutschland GmbH (Besigheim)	1.125	1.125
Müller - Die lila Logistik Deutschland GmbH (Marbach)	771	771
Müller - Die lila Logistik Deutschland GmbH (Route)	1.473	1.473
Müller - Die lila Logistik Deutschland GmbH (Zwenkau)	675	675
Gesamt	6.643	6.643

Für den Geschäfts- und Firmenwert hat die Müller – Die lila Logistik SE auf Basis einer qualitativen und quantitativen Analyse geprüft, ob auslösende Ereignisse („triggering events“) vorlagen, die eine Werthaltigkeitsprüfung im ersten Halbjahr 2025 nach sich gezogen hätten. Derzeit liegen auch vor dem Hintergrund einer insgesamt stabilen Geschäftsentwicklung keine auslösenden Ereignisse vor. Infolgedessen wurde keine Werthaltigkeitsprüfung im ersten Halbjahr 2025 durchgeführt.

Wesentliche Schätzungen und Annahmen

Die Aufstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses nach IFRS erfordert Schätzungen und Annahmen, die Einfluss auf Ansatz, Bewertung und Ausweis von Vermögenswerten und Schulden sowie die Angaben zu Eventualforderungen und -schulden am Stichtag und den Ausweis von Erträgen und Aufwendungen in der Berichtsperiode haben. Veränderungen der Schätzungen, Beurteilungen und Annahmen können einen wesentlichen Einfluss auf den Konzern-Zwischenabschluss haben.

3. KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzern-Zwischenabschluss zum 30. Juni 2025 hat die Müller – Die lila Logistik SE mit Ausnahme der FM Logistics GmbH alle in- und ausländischen Unternehmen einbezogen, bei denen die Müller – Die lila Logistik SE die Verfügungsgewalt („beherrschenden Einfluss“) besitzt. Auf die Konsolidierung der FM Logistics GmbH wurde aus Wesentlichkeitsgründen verzichtet.

Die SBK Products & Fulfillment GmbH wurde aufgelöst. Die Müller - Die lila Logistik Personal GmbH wurde neu gegründet. Die Eintragung ins Handelsregister erfolgte am 25. Juni 2025.

Darüber hinaus haben im Vergleich zum Vorjahr und bis zum Stichtag 30. Juni 2025 keine weiteren Veränderungen im Konsolidierungskreis der Lila Logistik Gruppe stattgefunden.

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über den Anteilsbesitz der Müller – Die lila Logistik SE zum 30. Juni 2025:

Beteiligung	Sitz der Gesellschaft	Stammkapital/ Kommanditanteile in T€	Anteil in %
FM Logistics GmbH*	Weilheim an der Teck	31	50
Lila IO GmbH	Besigheim	25	100
MLCZ Verwaltung s.r.o.	Horšovský Týn (Tschechien)	8**	100
MLFS Verwaltung GmbH	Blaufelden	25	100
MLH Verwaltung GmbH	Besigheim	25	100
MLI Verwaltung GmbH	Besigheim	25	100
MLM Verwaltung GmbH	Besigheim	25	100
MLN Verwaltung GmbH	Besigheim	25	100
MLO Verwaltung GmbH	Besigheim	25	100
MLS Verwaltung GmbH	Besigheim	25	100
MLSO Verwaltung GmbH	Besigheim	25	100
MLSW Verwaltung GmbH	Besigheim	25	100
Müller – Die lila Logistik Augsburg GmbH	Benningen	50	100
Müller – Die lila Logistik Besigheim GmbH	Besigheim	50	100
Müller – Die lila Logistik Böblingen GmbH	Besigheim	50	100
Müller – Die lila Logistik Česká k.s.	Horšovský Týn (Tschechien)	8**	100
Müller – Die lila Logistik Deutschland GmbH	Besigheim	730	100
Müller – Die lila Logistik Electronics GmbH	Nürnberg	500	100
Müller – Die lila Logistik Fulfillment Solutions GmbH & Co. KG	Blaufelden	100	100
Müller – Die lila Logistik GmbH & Co. KG	Herne	25	100
Müller – Die lila Logistik Groß-Gerau GmbH	Groß-Gerau	50	100
Müller – Die lila Logistik Herne GmbH	Herne	50	100
Müller – Die lila Logistik Marbach GmbH & Co. KG	Marbach a.N.	500	100
Müller – Die lila Logistik Mittlerer Neckar GmbH	Besigheim	25	100
Müller – Die lila Logistik Nord GmbH & Co. KG	Bünde	25	100
Müller – Die lila Logistik Operations GmbH	Besigheim	50	100
Müller – Die lila Logistik Ost GmbH & Co. KG	Zwenkau	25	100
Müller – Die lila Logistik Personal GmbH	Besigheim	25	100
Müller – Die lila Logistik Polska Sp. z o.o.	Gliwice (Polen)	802**	100
Müller – Die lila Logistik Route GmbH	Besigheim	50	100
Müller – Die lila Logistik Rüsselsheim GmbH	Groß-Gerau	50	100
Müller – Die lila Logistik Service GmbH	Besigheim	26	100
Müller – Die lila Logistik Süd GmbH & Co. KG	Besigheim	1.000	100
Müller – Die lila Logistik Südost GmbH	Besigheim	50	100
Müller – Die lila Logistik Südwest GmbH & Co. KG	Besigheim	50	100
Müller – Die lila Logistik West GmbH	Herne	26	100
Müller – Die lila Logistik Zwenkau GmbH	Zwenkau	50	100
Value Added Logistics Sp. z o.o.***	Gliwice (Polen)	109**	100

* Wegen Unwesentlichkeit nicht konsolidiert

** Umgerechnet zum Stichtagskurs 30. Juni 2024

*** Gesellschaft befindet sich in Liquidation

4. KONZERN-GEWINN-UND-VERLUST-RECHNUNG

Die Geschäftstätigkeit der Lila Logistik Gruppe unterliegt saisonalen Einflüssen insofern, dass einige Kunden in einem bestimmten Umfang Betriebsferien oder Werksruhe durchführen, während bei anderen Kunden, insbesondere aus den Branchen Books & Media sowie teilweise Electronics und E-Commerce, die Saisonalität am Bestellverhalten der Konsumenten hängt.

Erträge, die unregelmäßig bzw. nur gelegentlich erzielt werden, werden zeitpunktbezogen erst bei Realisation oder bei Bekanntwerden ausgewiesen. Sofern Aufwendungen unregelmäßig anfallen, erfolgt ein Vorziehen oder eine Abgrenzung nur insoweit, als diese auch am Geschäftsjahresende vorgenommen würden.

Die Umsatzerlöse vom 1. Januar bis 30. Juni 2025 entwickelten sich im Vergleich zum Vorjahr rückläufig um -3.955 T€ auf 122.709 T€ (Vorjahr: 126.664 T€).

In den sonstigen betrieblichen Erträgen in Gesamthöhe von 2.320 T€ (Vorjahr: 2.207 T€) sind Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen des Vorjahres in Höhe von 1.043 T€ (Vorjahr: 1.388 T€) enthalten.

Der Personalaufwand belief sich auf -52.632 T€ (Vorjahr: -53.307 T€). Darin enthalten sind Abfindungen im Rahmen einer Restrukturierung aufgrund des Auslaufs eines Kundenvertrags am Standort Besigheim in Höhe von 458 T€. Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter/innen belief sich auf 2.092 (Vorjahr: 2.208).

Das EBITDA (operatives Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände) erhöhte sich auf 20.177 T€ (Vorjahr: 19.256 T€).

Die Lila Logistik Gruppe verbuchte im ersten Halbjahr 2025 ein operatives Ergebnis (EBIT) in Höhe von 3.672 T€, nachdem im Vorjahreszeitraum ein EBIT in Höhe von 3.580 T€ erreicht wurde.

Im ersten Halbjahr 2025 ergab sich ein Ertragssteueraufwand in Höhe von -121 T€ (Vorjahr: Steuerertrag in Höhe von 121 T€, im Wesentlichen durch die Erhöhung der aktiven latenten Steuern auf Verlustvorträge).

Nach Abzug von Zinsen und Steuern wies die Lila Logistik Gruppe beim Konzernperiodenergebnis im ersten Halbjahr 2025 einen Gewinn in Höhe von 1.260 T€ aus (Vorjahr: 1.510 T€). Darin enthalten sind Stichtagsverluste aufgrund der Bewertung von Zinsderivaten in Höhe von -11 T€ (Vorjahr: -44 T€) sowie Verluste aus der Fremdwährungsumrechnung in Höhe von -9 T€ (Vorjahr: Umrechnungsgewinne 15 T€).

5. ERGEBNIS JE AKTIE

Weder die Müller – Die lila Logistik SE selbst, noch ein von ihr beherrschtes Unternehmen hielten während der Berichtsperiode eigene Aktien der Müller – Die lila Logistik SE. Das verwässerte Ergebnis je Aktie entspricht dem unverwässerten Ergebnis je Aktie.

Verwässertes/ Unverwässertes Ergebnis je Aktie	2025 1. Halbjahr	2024 1. Halbjahr
Auf die Gesellschafter des Mutterunternehmens entfallendes Konzernperiodenergebnis (in T€)	1.260	1.510
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Aktien (in Tausend Stück)	7.956	7.956
Ergebnis je Aktie (in €)	0,16	0,19

6. BILANZ

Die Bilanzsumme hat sich zum 30. Juni 2025 gegenüber dem 31. Dezember 2024 um -7.598 T€ auf 193.511 T€ verringert. Die Veränderung einzelner Positionen ist im Lagebericht unter dem Kapitel „Vermögenslage“ erläutert.

Die Unternehmensführung der Lila Logistik Gruppe überwacht das Eigenkapital mittels der Eigenkapitalquote. Das Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme entspricht der Eigenkapitalquote. Der Konzern hat den Zielkorridor für die Eigenkapitalquote auf 20 bis 25 % festgelegt. Die Eigenkapitalquote zum 30. Juni 2025 stieg auf 21,4 % an (31. Dezember 2024: 20,2 %) und liegt somit weiterhin im Zielkorridor.

7. KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit zum 30. Juni 2025 konnte trotz der rückläufigen Umsatzerlöse stabil gehalten werden und belief sich auf 17.813 T€ (Vorjahr: 17.727 T€).

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit zum 30. Juni 2025 belief sich auf -7.880 T€ (Vorjahr: -3.004 T€), ursächlich für die Erhöhung im Vorjahresvergleich waren in erster Linie Investitionen in die Infrastruktur sowie in die geplante Automatisierungsanlage inklusive Steuerungssoftware am Standort Blaufelden.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug in Summe -17.541 T€ (Vorjahr: -17.274 T€). Der Mittelabfluss lag somit auf dem Niveau des Vorjahres. Ein höherer Tilgungsanteil aus Leasingzahlungen sowie der infolge des gestiegenen Zinsniveaus höhere Zinsanteil für Leasingverbindlichkeiten und die ausgeschüttete Dividende in Höhe von 796 T€ wurden durch den Rückgang der planmäßigen Tilgungen von Bankverbindlichkeiten sowie geringeren Zinszahlungen auf Bankverbindlichkeiten kompensiert.

8. ANGABEN ZU INVESTITIONEN, DESINVESTITIONEN UND ABSCHREIBUNGEN

Die Höhe der getätigten Investitionen von 8.088 T€ lag im Wesentlichen infolge der Investitionen in Infrastruktur sowie die Automatisierungsanlage am Standort Blaufelden deutlich über dem Niveau des Vorjahres (01. Januar - 30. Juni 2024: 3.698 T€).

Im Berichtszeitraum wurden Erträge in Höhe von 13 T€ aus dem Verkauf von Sach- und Finanzanlagen (Vorjahr: 7 T€) erzielt. Die Abschreibungen im ersten Halbjahr 2024 beliefen sich auf -16.504 T€ (Vorjahr: -15.676 T€). Diese beinhalten die Abschreibungen auf Nutzungsrechte in Höhe von -11.429 T€ (Vorjahr -11.127 T€) sowie die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen in Höhe von -5.075 T€ (Vorjahr: -4.549 T€).

9. DIVIDENDE

Die Hauptversammlung vom 4. Juni 2025 hatte beschlossen, aus dem Bilanzgewinn des Jahres 2024 der Müller – Die Lila Logistik SE eine Dividende in Höhe von 796 T€ (dies entspricht 0,10 € pro Aktie) an die Aktionäre auszuschütten und den verbleibenden Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2024 in Höhe von 14.436 T€ auf neue Rechnung vorzutragen. Im Vorjahr wurde keine Dividende ausgeschüttet.

10. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Segmentinformationen

Die konzerninterne Steuerung erfolgt grundsätzlich auf Basis der rechtlichen Einheiten. Ausnahme hiervon ist die Müller - Die lila Logistik Deutschland GmbH, die zusammen mit den in 2019 gegründeten Abspaltungsgesellschaften auf Basis der wirtschaftlichen Einheiten gesteuert wird. Auf Basis des internen Berichtswesens handelt es sich bei diesen operativ tätigen rechtlichen und wirtschaftlichen Einheiten um Geschäftssegmente. Diese wurden entsprechend der Kriterien des IFRS 8.12 im Wesentlichen auf Basis der erbrachten Dienstleistungen in zwei berichtspflichtige Segmente Lila Operating und Lila Real Estate aggregiert.

Die Lila Logistik Gruppe bietet als national und international tätiger Logistikdienstleister alle relevanten Funktionen der Kontraktlogistik. Die Felder Beschaffungslogistik, Produktionslogistik und Distributionslogistik bilden den Kern der betrieblichen Tätigkeiten des Konzerns. Die Lila Logistik Gruppe gliedert hierfür das breite Dienstleistungsportfolio in die Segmente Lila Operating und Lila Real Estate.

Lila Operating

Im Segment Lila Operating unterscheidet die Lila Logistik Gruppe zwischen drei Services:

- ▶ **DELIVERY**
(Transport, Shuttle, Home Delivery, Fulfillment & E-Commerce, Replenishment, Displays, Spare Parts, Reverse Logistics)
- ▶ **WAREHOUSING**
(Value Added Services, Handling, Quality Control, JIT/JIS, SMI, Production Logistics, Empties, Labeling, Ramp-up, X-Dock)
- ▶ **ASSEMBLING**
(Assembling, PreAssembling, Sequencing, Set-building, Quality Control, Filling & Mixing, Kitting, Labeling)

Lila Real Estate

Das Segment Lila Real Estate beinhaltet im Eigentum der Muttergesellschaft befindliche Immobilienflächen, die im Wesentlichen zur Erbringung der unter „Warehousing und Assembling“ genannten Dienstleistungen an Kunden dienen. Die externen Umsätze dieses Segments werden mit der Vermietung von Teilbereichen der eigenen Immobilien (z.B. Büroflächen, Außenflächen, Parkplätze) sowie der Erzeugung von Strom mit der Photovoltaikfläche am Standort Blaufelden erzielt.

In der Überleitung werden konzerninterne Beziehungen zwischen Segmenten eliminiert.

Die Müller – Die lila Logistik SE beurteilt die Leistung der Segmente anhand des Umsatzes, des Betriebsergebnisses (EBIT) und des Vermögens. Der Güter- und Leistungsaustausch zwischen den Segmenten wird auf Basis von Marktpreisen verrechnet.

Interne Steuerung und Berichterstattung

Die interne Steuerung und Berichterstattung in der Lila Logistik Gruppe basiert auf der Rechnungslegung nach HGB. Der Erfolg der Segmente wird anhand der Umsatzerlöse und des EBIT nach HGB gemessen. Die Segmentberichterstattung basiert somit auf HGB-Werten, die im Konzern auf IFRS-Werte übergeleitet werden. Auf die Angabe zu Segmentschulden und Segment Cashflow wurde verzichtet. Die Berichterstattung erfolgt im Rahmen der Verwaltungsratssitzungen durch das geschäftsführende Direktorium. Der Verwaltungsrat erhält in seiner Funktion als Hauptentscheidungsträger keine Informationen zu Segmentschulden und Segment Cashflows, da diese gegenwärtig nicht als Entscheidungsgrundlage verwendet werden.

SEGMENTINFORMATIONEN 1. HALBJAHR 2025

Angaben in T€

	Lila Operating (HGB)	Lila Real Estate (HGB)	Summe Segmente (HGB)	Konsolidierung / Überleitung	Konzern (IFRS)
1. Halbjahr 2025					
Außenumsatzerlöse	122.417	292	122.709	-	122.709
Erlöse mit anderen Segmenten	23	2.587	2.610	-2.610	
Umsatzerlöse gesamt	122.440	2.879	125.319	-2.610	122.709
Abschreibungen	-15.359	-1.145	-16.504	-	-16.504
Segmentergebnis (EBIT)	1.553	1.673	3.225	447	3.672
Angaben in T€					
Langfristiges Segmentvermögen	76.574	69.724	146.298	3.121	149.419

Die Vorjahreswerte stellten sich wie folgt dar:

SEGMENTINFORMATIONEN 1. HALBJAHR 2024

Angaben in T€

	Lila Operating (HGB)	Lila Real Estate (HGB)	Summe Segmente (HGB)	Konsolidierung / Überleitung	Konzern (IFRS)
1. Halbjahr 2024					
Außenumsatzerlöse	126.391	272	126.664	-	126.664
Erlöse mit anderen Segmenten	21	2.557	2.578	-2.578	
Umsatzerlöse gesamt	126.413	2.829	129.242	-2.578	126.664
Abschreibungen	-14.370	-1.306	-15.676	-	-15.676
Segmentergebnis (EBIT)	1.374	1.714	3.089	491	3.580
Angaben in T€					
Langfristiges Segmentvermögen	91.276	65.135	156.412	3.027	159.439

Überleitung Segmentergebnisse auf Konzernergebnis

Die Überleitung der Summe der Segmentergebnisse (EBIT nach HGB) auf das Ergebnis vor Ertragsteuern (Konzern-EBIT) ergibt sich wie folgt:

ÜBERLEITUNG

Angaben in T€	2025 1. Halbjahr	2024 1. Halbjahr
Summe Segmentergebnisse (EBIT nach HGB)	3.225	3.088
Neubewertung Immobilien Blaufelden u. Horšovský Týn	-263	-263
Kundenstamm	-97	-97
IFRS 16	1.006	1.060
Sonstige Steuern	-184	-234
Sonstiges	-15	25
Konzern-EBIT (nach IFRS)	3.672	3.580
Finanzergebnis	-2.291	-2.191
Konzernperiodenergebnis vor Steuern	1.381	1.388
Ertragsteuern	-121	121
Konzernperiodenergebnis	1.260	1.510

11. ANGABEN ZU NAHESTEHENDEN PERSONEN

Nahestehende Personen umfassen die Mitglieder des Verwaltungsrats sowie die Mitglieder des geschäftsführenden Direktoriums der Müller – Die lila Logistik SE. Die nahestehenden Unternehmen beinhalten die Tochterunternehmen des Konzerns sowie Gemeinschaftsunternehmen.

Salden und Geschäftsvorfälle zwischen der Gesellschaft und ihren Tochterunternehmen, die nahestehende Unternehmen und Personen sind, wurden im Zuge der Konsolidierung eliminiert und werden in der Anhangangabe nicht erläutert. Einzelheiten zu Geschäftsvorfällen zwischen dem Konzern und anderen nahestehenden Unternehmen und Personen sind nachfolgend angegeben.

Die Müller – Die lila Logistik SE war zum Stichtag 30. Juni 2025 ein von der Michael Müller Beteiligungs GmbH, Stuttgart, abhängiges Unternehmen im Sinne des § 17 AktG. Herr Müller ist beherrschender Gesellschafter und Vorsitzender des Verwaltungsrats der Müller – Die lila Logistik SE und zugleich geschäftsführender Gesellschafter der Michael Müller Beteiligungs GmbH. Weitere verbundene Unternehmen der Michael Müller Beteiligungs GmbH im Sinne des § 15 AktG bestehen nicht. Die Müller – Die lila Logistik SE hat im Berichtszeitraum keine Rechtsgeschäfte mit der Michael Müller Beteiligungs GmbH als herrschendem Unternehmen, einem mit ihm verbundenen Unternehmen, mit Dritten auf Veranlassung oder im Interesse dieser verbundenen Unternehmen, vorgenommen. Ebenso lagen keine Maßnahmen der Müller – Die lila Logistik SE vor, die sie im Interesse des herrschenden Unternehmens oder im Interesse eines mit ihm verbundenen Unternehmens vorgenommen oder unterlassen hat.

Die Müller – Die lila Logistik SE war am Bilanzstichtag zu 50 % an der FM Logistics GmbH beteiligt. Für die FM Logistics erbringt ein Tochterunternehmen der Lila Logistik Gruppe Subunternehmerleistungen.

12. FINANZINSTRUMENTE

Zu den zentralen Aufgaben der Müller – Die lila Logistik SE zählt die Sicherung der finanziellen Versorgung der Unternehmensgruppe. In diesem Zusammenhang sorgt die Muttergesellschaft auch für eine Optimierung der Konzernfinanzierung. Für eine ausreichende Liquiditätsversorgung der Tochtergesellschaften sorgen entsprechende interne Darlehen und Betriebsmittellinien.

Zur Erfüllung der finanziellen Verpflichtungen benötigt die Lila Logistik Gruppe ausreichend liquide Mittel. Die Sicherung der Liquidität wird permanent überwacht. Um die jederzeitige Zahlungsfähigkeit sowie die finanzielle Flexibilität sicherzustellen, wird eine Liquiditätsreserve in Form von Kreditlinien und Barmitteln vorgehalten. Weitere Ausführungen sind dem Konzernanhang des Geschäftsberichts 2024 zu entnehmen.

Die folgenden Tabellen zeigen die Buchwerte und die beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten einschließlich der Stufe der Hierarchie der beizulegenden Zeitwerte, auf der die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert basiert. In den Fällen, in denen der Buchwert einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellt, wird Letzterer nicht gesondert ausgewiesen.

Angaben in T€

30.06.2025				
Finanzielle Vermögenswerte	Kategorie IFRS 9	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Hierarchie
Langfristige finanzielle Vermögenswerte		118		
Beteiligungen	FVPL	49	49	
Übrige langfristige finanzielle Vermögenswerte	AC	69		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		26.622		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	FVPL	20.656	20.656	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC	5.966		
Forderungen gegen nahestehende Personen und assoziierte Unternehmen	AC	108		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		2.819		
Derivative finanzielle Vermögenswerte	FVPL	0	0	
Übrige sonstige finanzielle Vermögenswerte	AC	2.819		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	8.404		
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	9.737		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		48.998		
Kontokorrentkredite	FLAC	0		
Bankdarlehen	FLAC	48.998	47.995	Stufe 3
Leasingverbindlichkeiten	n. a.	55.330		
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		22.304		
Verkäuferdarlehen	FLAC	7.799	7.764	Stufe 3
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	FVPL	365	365	Stufe 2
Übrige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	14.140		
davon: nach Kategorien von IFRS 9 zusammengefasst				
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte	AC	17.366		
Verpflichtend erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	FVPL	20.705		
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	80.674		
Verpflichtend erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	FVPL	365		

Angaben in T€	31.12.2024			
	Kategorie IFRS 9	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Hierarchie
Finanzielle Vermögenswerte				
Langfristige finanzielle Vermögenswerte		374		
Beteiligungen	FVPL	75	75	
Übrige langfristige finanzielle Vermögenswerte	AC	299		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		23.851		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	FVPL	19.198	19.198	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC	4.653		
Forderungen gegen nahestehende Personen und assoziierte Unternehmen	AC	70		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		2.905		
Derivative finanzielle Vermögenswerte	FVPL	0	0	
Übrige sonstige finanzielle Vermögenswerte	AC	2.905		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	AC	16.000		
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FLAC	8.506		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		50.998		
Kontokorrentkredite	FLAC	0		
Bankdarlehen	FLAC	50.998	49.330	Stufe 3
Leasingverbindlichkeiten	n. a.	61.503		
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		22.960		
Verkäuferdarlehen	FLAC	7.799	7.781	Stufe 3
Derivative finanzielle Verbindlichkeiten	FVPL	354	354	Stufe 2
Übrige sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	14.807		
davon: nach Kategorien von IFRS 9 zusammengefasst				
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte	AC	23.927		
Verpflichtend erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	FVPL	19.273		
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	FLAC	82.110		
Verpflichtend erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Verbindlichkeiten	FVPL	354		

Die Müller – Die lila Logistik SE ist im Jahr 2023 ein Zinsderivat mit einer Laufzeit bis zum 31. Dezember 2025 (Bezugsbetrag: 5.000 T€) eingegangen. Die Bewertung am Stichtag 30. Juni 2025 auf der Basis von Marktdaten und unter Verwendung allgemein anerkannter Bewertungsmodelle ergab hier einen negativen Marktwert in Höhe von -12 T€ (31. Dezember 2024: -9 T€). Des Weiteren hat die Müller – Die lila Logistik SE im Jahr 2024 einen Zinsswap mit einem Nominalwert von 5.000 T€ und mit einer Laufzeit bis zum 31. Dezember 2027 abgeschlossen, dessen Bewertung am Stichtag 30. Juni 2025 einen negativen Marktwert in Höhe von -121 T€ (31. Dezember 2024: -119 T€) ergab. Im Jahr 2024 hat die Müller – Die lila Logistik SE zudem zwei weitere Zinsswaps mit einem Nominalwert von jeweils 5.000 T€ und mit einer Laufzeit bis zum 31. Dezember 2029 abgeschlossen, deren Bewertung am Stichtag 30. Juni 2025 einen negativen Marktwert in Höhe von -232 T€ (Vorjahr: -226 T€) ergaben. Der sich daraus ergebende Aufwand in Höhe von -11 T€ wurde in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen verbucht. Im Mai 2025 hat die Müller – Die lila Logistik SE einen weiteren Zinsswap mit einem Nominalwert von 5.000 T€ und mit einer Laufzeit bis zum 31. Dezember 2028 abgeschlossen, dessen Bewertung am Stichtag 30. Juni 2025 einen positiven Marktwert in Höhe von 5 T€ (31. Dezember 2024: 0 T€) ergab.

13. EVENTUALSCHULDEN

Bei der Lila Logistik Gruppe bestehen zum Halbjahresstichtag 30. Juni 2025 wie im Vorjahr keine Eventualschulden.

14.EREIGNISSE NACH ENDE DES BERICHTZEITRAUMS (NACHTRAGSBERICHT)

Nach dem 30. Juni 2025 und bis zur Erstellung des Berichts haben keine wesentlichen Ereignisse stattgefunden.

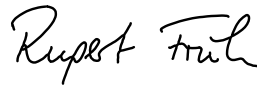
VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

„Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß der anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

Besigheim, im August 2025



Michael Müller
CEO



Rupert Fröh
CFO

